

SCENE5 Tätigkeitsbericht 2018

- SCENE 5 – Aktivitäten 2018

- **Feb. 2018** - „**Future Girls**“ /**Workshopsreihe für Mädchen** mit Circus und neue Medien. Im Kooperation mit Zirkus Zack

- **März 2018** - „**Curious on Ice**“ /Installation mit Eislandschaft und Schlittschuhen von Netze aus Wasser und Mr.Knister. Vereiste Grasbüschel und Sträucher glitzerten im Licht der Discokugeln, Scheinwerfer und Lichterketten.

- **Sommer 2018 - Kulturpark 2018** vom 18 Mai bis 1. September 2018 **in der** Villa Kuriosum. Jeden Freitag und Samstag von 17.00 bis 22 Uhr, Sonntags von 14 bis 20:00. Insgesamt 44 Tagen geöffnet mit 184 Aufführungen, 120 Kompanien, 38 Musikveranstaltung, 42 Kinderstücke, 23 Künstler*innen Residenzen. Im Durchschnitt waren 250 Personen am Tag da, insgesamt ca 11.000 Besucher*innen. Gefördert vom Bezirkskulturfonds Lichtenberg.

Der Circus Charivari präsentierte seine neue Produktion „COMFORT ZONE“:

Attraktionen, Kuriositäten, Alltägliches und große Kunst, sowie Stars von Nebenan und Nachbarn aus aller Welt. Außerhalb der Behaglichkeitszone sind dem Abenteuer, der Magie und der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Erweitern Sie Ihre Komfortzone und kommen Sie vorbei! Mit dem Betreten des Geländes werden die ZuschauerInnen in eine Welt entführt in der Logik und Alltag, dem Dadaismus und dem Kreativen Staunen Raum lassen. Es gibt wechselnde Programme - aber die Show beginnt nach Betreten des Geländes. Für groß und klein gibt es viel zu bestaunen, entdecken und lernen. Jeder Tag ist anders!

Einige der Attraktionen 2018: Das Institut für Okzidentalismus, Das Labyrinth des Mr Knister, Das Kuriositäten Kabinett, Der Freakomat, Der Noise keller, Feuer und Wassershows, Puppentheaterbühne.

- Okt. 2018 (12-14.10) - Gastspiel Circus Charivari in Belgrade, Serbien

„Čarivarijev Kabinet Kuriozитета“ /Art, Art exhibition, Performing Arts, Child-friendly

- Performances, Installations and videos at Kultur Centar Magacin u Kraljevića Marka (www.kcmagacin.org) and group Exhibition at Ostavinska Galery. With:Friederike Bérat (Performance, Silkprints), Marjorie Bard/FR (Flea Circus Performance), Lasse Ellerkamp/DE (Performance, Music), Sanaz Fahimi/DE (Hypnotic Performance), Anne Harnischmacher/DE (Music, Clownin Performance), Netzeauswasser/DE (Chemical Performances, Exhibition), Knay Olcaytu/TRK/DE (Performance, Instalation), Elsa Pitseleh/FR (Photography), Claire Terrien/FR (Performance and Installation, Videos).

Dank an: STEP Beyond EU Travel Grant, Karkatag Association and KC Magacin Belgrade (www.karkatag.org)

Ever since the late Renaissance, cabinets of curiosity represent collections of various objects that serve to represent the world in small. Prepared animals, unusual weapons, exotic souvenirs and unique vending machines have been shown to entertain and educate visitors. "The cabinet of curiosity was treated as a microcosm, a theater of the world, or a theater of memories. The cabinet symbolically represented the power of the one who created it and showed its power over the world through its internal, microscopic reproduction. "

Unlike these cabinets as playgrounds of aristocracy and very rich people, the Charivari collection

deals with wonders from a different perspective, with the intention of interpreting the West, its ideals and ideologies as well as the need to classify and map colonial rallies and research from the rest of the world. The traditional cabinets of curiosity were as interesting as the manifestation of the problematic concept of Western cultural superiority and Western dichotomies.

Within this exhibition and performance, the idea will be exploited to find the miracles and curiosities in everyday life. In Carivari's cabinet, objects and people will be exposed to the curiosity of the audience, through artistic contents that combine circus, screen printing, painting, sculpture, design, music, video ... (Text by Ana Dimitrijevic)

- **Projekt „nein heisst nein!“ /inklusive Inszenierung** (Albatros, Pfau und Co). Gefördert vom Aktion Mensch, in Kooperation mit der VfJ Grenzallee (Fahrdienste und Begleitung zu Proben- und Aufführungsort)

Dreitägiger inklusiver Intensiv-Theaterkurs mit Abschlusspräsentation im Theater Expedition Metropolis in Berlin Kreuzberg. (20.- 22. November 2018). Ziel des Workshops war, ein inklusives Forumtheaterstück zu erarbeiten und in einem Berliner Theater zu zeigen. Beworben haben wir den Workshop unter Teilnehmer_innen von früheren Kursen in der VfJ Grenzallee, zu dem Workshop kamen 12 Workshopteilnehmer_innen. Betreut wurde das Projekt von 7 künstlerisch, pädagogischen Mitarbeiter_innen. Das Theaterstück wurde in der Technik des Theater der Unterdrückten von Augusto Boal erarbeitet. (Projektleitung: Ulrike Ertl)

- **Bauzeichnung, Planung und Umsetzung verschiedenen Baumassnahmen** - Sept-Dez. 2018. Im Zug einer Bauantrages für eine Nutzungsänderung der Räumen der Villa Kuriosum: Eröffnung einer neue öffentlichen Aussenbereich als Biergarten (48m², max 49 Personen) mit behinderten gerechte Aussentoilette, Umnutzung Ausstellungsraum. Im Rahmen einer neu Vermietungsprogramm für 2019: Umzug und Reorganisation der Büroraum (tageweise Vermietung im Planung), Einrichtung einer Gastzimmer für Artists-in-Residence, etc.

Artists Residencies 2018:

- NANA Productions (SP) / dance & performing arts – Aug.

<http://proyectonana.com/>

- "Munka Mas! Cumbia y mucho mas!" with Louise Munka & Benoit Ribot (FR/SP) / musical theater – Aug.

- Marie Donath (DE) mit Motili Theater /mobile Puppentheaterbühne mit Visuals

- POMC-productions mit Unmeasurement / multidisciplinary performance (Proben) - Mai

www.pomc-prod.de/unmeasurement

- Firebugs /Fireshows Performances (Proben und Bühnenbild Konstruktion)

<http://www.thefirebugs.de/>

- Agathe Bissap La Menace (Belgium) /musical performance

- Femelle Femelle (FR) /multimedia performance-installation

- Intensegrity /aerial counterweight

- Omnivolant mit Musik von Guts Pie Earshot /fliegendes Trapez mit Live Musik

- Tehran carnival (Iran) /street art installations and performances
- Nostructures (France) /multidisciplinary circus compagnie
- Almost Circus /circus & breakdance
- Matteo Ciffranello (SP) /clown and mentalit
- Twisted Fairground (DK) /Giant Puppet installation and performances
- Amirali Ghasemi (IR) /Graphic and curator, performer
- Leonie Rössler (DE) / musician
- Forough Fami, Hamed Heydari, Esmail Azimi, Nebras Hoveizavi, Simin Yaghoubi, Farshad khajeh-Nasiri, Ayeh Rahimi, Ehsan Barati, Sahab Anousha, Mohammad Momeni.

- einigen anderen Veranstaltungen in der Villa Kuriosum in 2018:

- 18.02.2018 Teilnahme „Girls Day“ (Betreuung: Marie Donath/Anne Harnischmacher)
- 22.06.2018 – Gestaltung künstlerische Austauschtag zwischen internationalen Freie Schulen (Blandine Casen)
- 03.02.18 -> Konzerte mit Knickers, Sick Teeth, Yay Nay
- 10.03.18 -> Konzerte mit Super Creeps, The Dutts, the Haermorrhoids, Jonny Kurt
- 13.06.18 -> Konzerte mit Masses, Metzger
- 27.06.18 -> Konzerte mit Aborted Tortoise, Mommy Boys
- Sept. - 188 Liter Apfelsaft wurden aus eigene Ernte (Villa Kuriosum Garten) produziert.

- regelmässigen Veranstaltungen in der Villa Kuriosum in 2018:

- **Minireihe "Hip Hop Open Mic":** Hip Hop ist zwar inzwischen als musikalische und lyrische Ausdrucksform auch in Deutschland bis zum Echo gebracht und kann kaum noch subkulturell verortet werden. Dennoch fehlen oft Orte, an denen sich einfach ausprobiert werden kann und gemeinsam mit anderen Spaß am reimen und rappen gefunden werden kann. Abseits der MC-Battels hat die Villa daher einen Ort gefunden, an dem sich ausprobiert und getestet werden kann, ohne gegenseitiges dissen, sondern mit gemeinsamen entwickeln von Texten und Rythmen.
- **Villa Chilla:** Eine Ruheoase mitten im Großstadtjunglel. Mit der Sonntagsveranstaltung "Villa Chilla" wollen wir allen einen Ort bieten, der für einen Moment der Kontemplation im hektischen Großstadtleben bieten kann. Mit einem großen Pool, vitaminreichen Fruchshakes, Kuchen, Rutschbahn und angenehmer Musik wird eine Atmosphäre zwischen Urlaub und Wellness geschaffen, ausschließlich auf Spendenbasis, so dass auch Menschen mit geringeren finanziellen Mitteln teilhaben können.
- **Bienenvölker:** Anfang vom jahr gab es viele Milbenopfer, so dass nur 2 von 3 geerntet werden konnten. Im Jahr 2018 wurde ca. 40-50kg Honig produziert. 2 Ableger wurden gemacht, ein ist aber gestorben. 1 grosses Schleuder Event fand im Juli statt.
- Siebdruckwerkstatt
- Werkstätten

- Küssen Siebdruck Kollektiv

Förderungen

- Zusage **Erasmus+ Projekt** 2019-20 mit dem Titel „Faire Corps“, initiiert vom Verein CREFADA (Frankreich) in Kooperation mit SCENE5 e.V. und dem Kinder- und Jugendzirkus Zack (Deutschland), Diàleg Obert (Spanien), , Eos-art (Griechenland) Pädagog*innen Fortbildung zum Thema Körper in Performance, Theater, Circus

www.vuesch.org/zack

<https://crefada.org/>

<https://dialekobert.wordpress.com/>

<http://eos-art.gr/en/>

- Zusage und Umsetzung. Projekt „**nein heisst nein!**“ Gefördert vom Aktion Mensch. Projekt Ulrike Ertl

- Antrag auf Projektförderung beim Bezirksfonds Lichtenberg für 2019 und das Projekt „**Alltagskammer**“ - Leider keine Förderung erhalten.

- Antrag auf spartenübergreifende Förderung vom Berliner Senat für das Projekt **(F)UNFAIR**, in Kooperation mit Schloss Bröllin e.V., Omnivolant fliegendes Trapez, Karkatag Kollektiv, LUIT Paris.

- Leider keine Förderung erhalten.

- Antrag auf EU – Creative Europe, kleinere Kooperationsprojekte für das Projekt (F)UNFAIR, initiiert vom Karkatag Kollektiv Belgrade in Kooperation mit SCENE5 e.V. und LUIT Paris. Unterstützt von: Schloss Bröllin e.V., Omnivolant fliegendes Trapez.

Aussicht/Plannung 2019

- Zirkus im Fokus. gefördert von Bundesministerium für Bildung und Forschung, Programm „Kultur macht stark“, „Zirkus gestaltet“

- 2-Jahres-Spielstättenförderung beantragen.

Anhang

detaillierte Projektbeschreibung Nein heisst Nein! (Albatros, Pfau und Co)

Dreitägiger inklusiver Intensiv-Theaterkurs mit Abschlusspräsentation im Theater Expedition Metropolis in Berlin Kreuzberg.

Durchführungszeitraum war der 20.- 22. November 2018. (Vorbereitungstreffen am 7. November 2018).

Ziel des Workshops war, ein inklusives Forumtheaterstück zu erarbeiten und in einem Berliner Theater zu zeigen.

Proben- und Aufführungsort war das Theater Expedition Metropolis in Berlin, Kreuzberg.

Beworben haben wir den Workshop unter Teilnehmer_innen von früheren Kursen in der VfJ Grenzallee, die zu dem Workshop Freund_innen und Mitbewohner_innen mitbrachten.

Zu dem Workshop kamen **12 Workshopteilnehmer_innen**:

Thomas Bormann, Sancar Demir, Wolfgang Fassott, Stefanie Gruber, Ralf Fütterer, Janina Karrass, Arkadius Kranz, Claudia Kuhnert, Reza Rezai, Nusreta Sarda, Nicole Stein, Laura Volz

Betreut wurde das Projekt von **7 künstlerisch, pädagogischen Mitarbeiter_innen**.

Die Künstlerinnen und Pädagoginnen Aki Krishnamurthi und Ulrike Ertl hatten im Vorfeld das Konzept geplant, das von Ulrike Ertl und Stefan Pente gemeinsam mit den Teilnehmer_innen umgesetzt wurde. Susann Jonas war als Kommunikationsassistentin für die hörbeeinträchtigte Janina Karass sowohl während der Probenarbeiten als auch während der Aufführung im Einsatz. Gisa Schraml entwarf in Kooperation mit den Teilnehmer_innen das Bühnenbild, Martin Ertl spielte gemeinsam mit den Teilnehmer_innen Ralf Fütterer und Claudia Kuhnert die szenische Live-Musik. Paolo Strozzi übernahm die Lichtgestaltung und Catalina Fernandez hielt die Aufführung mit der Kamera fest. Kooperationspartner war die VfJ Grenzallee, die einigen Teilnehmer_innen Fahrdienste zu Verfügung stellte und die Begleitung zum Proben- und Aufführungsort übernahm.

Das Theaterstück wurde in der **Technik des Theater der Unterdrückten** von Augusto Boal erarbeitet. Im Theater der Unterdrückten gibt es keine Trennung zwischen Zuschauer_innen und Schauspieler_innen, zwischen Regisseur_innen und Darsteller_innen, zwischen Lehrer_innen und Lernenden, zwischen Wissenden und Unwissenden, sondern alle Anwesenden denken gemeinsam über eine Aufgabenstellung nach, die auf der Bühne dargestellt wird versuchen szenisch eine Lösung für das Problem zu finden. Alle Anwesenden arbeiten gleichberechtigt an der Theateraufführung mit.

In einem **Vorbereitungstreffen** (7. November) wurde mit allen Teilnehmer_innen das Thema Gewalt auf strukturelle Gewalt am Arbeitsplatz eingegrenzt. Die Teilnehmer_innen berichteten darüber, wie ihr Wunscharbeitsplatz aussieht würde und was ihren realen Arbeitsplatz von ihrem Traum Arbeitsplatz unterscheidet. Die Fragestellung für das Theaterstück und den Workshop war schnell gefunden: Wie muss die Situation am realen Arbeitsplatz verändert werden, damit alle gleichermaßen zufrieden sind - Arbeiter_innen und Chefs. Im Zentrum der Problembewältigung ging es hauptsächlich um die Schwerpunkte Mitbestimmungsrecht und Verantwortung.

Während des **ersten Workshoptages** (20. Nov) wurde eine Szene erarbeitet und Lösungsmöglichkeiten ausprobiert. Das Stück wurde in einer Flugzeugfabrik angesiedelt und ein Stückname wurde erfunden: Albatros, Pfau und Co.

Am **zweiten Workshoptag** (21. Nov.) wurde unter Leitung von Gisa Schraml das Bühnenbild gestaltet und unter der Leitung von Martin Ertl die Livemusik entworfen. Moderationen und Abläufe der Szenen wurden geübt.

Am **dritten Workshoptag** (22. Nov.) wurde das Stück in einer Generalprobe zusammengestellt und am Abend zur Aufführung gebracht. Nach der Aufführung gab es eine Diskussionsrunde zwischen Gästen, künstlerischen Team und Darstellerinnen.

Die Aufgaben der Publikumsbetreuung (Einlass, Kasse, Bar) wurde von allen Teilnehmer_innen gemeinsam bewerkstelligt.

Zu der Aufführung kamen ungefähr 70 Gäste, die als Einlassgeld eine freiwillige Spende entrichteten. (Diese Spende wird für das Catering des Vorbereitungstreffen im Februar 2019 verwendet).

Das Stück kam beim Publikum gut an, die Stimmung war bombig und am Schluss der Aufführung beteiligten sich alle an der Abschlussdiskussion.

Das absurde Labyrinth des Mr.Knister's

Unsicherheit im Dunkeln? Angst vor Spinnen oder Spiegeln?

Stroboskope, Schwarzlicht, Spiegel und viel Schwarzer Molton und Holz waren die Basis dieses Langzeitprojektes. Im Rahmen des Circusprojekts Circus Charivari entstand über den Zeitraum von 12 Monaten ein absurdes Labyrinthprojekt im Garten der Villa Kuriosum. Von Außen ein unscheinbarer, roh zusammen gezimmerter "Kasten" der sich hinter Bäumen, Büschen und Bauwägen versteckte. Bei den Führungen jedoch, entstand für den besuchenden Menschen die Illusion, eines verwinkelten Tunnelnetzwerkes, das scheinbar kein Ende hat. Am Anfang noch relativ geradlinig, mit dezentem Schwarzlicht, veränderte sich die sinnliche Wahrnehmung als bald durch große Spiegel, die das Bild anderer Gänge mit magisch blitzenden Kugeln oder Totenköpfen dem betrachtenden Menschen entgegen warfen oder durch Glaswände ,wo Wege zu sein schienen wo keine waren, und Telefonen wo sie kein Mensch erwarten würde(Wir danken der Telepunsch AG). Nach dem die ersten verwirrenden Ecken überwunden wurden, schwelten nun Nebelschwaden die mit Stroboskopblitzen gesättigt waren durch die Gänge, um die optischen Sinne nun gänzlich zu verwirren. Und, als wäre es nicht schon genug, begann sich nun der Untergrund zu verändern, er wurde weich, wie die Knie derer, die sich in das Dunkel des Labyrinth gewagt hatten. Nach dem auch diese Passage über standen war, ging es durch ein, durch schummerige LED-Kerzen und Schwarzlicht erleuchtetes riesiges Spinnennest hin zu dem Ort wo die Sonne wieder schien. Dem lange ersehnten Licht am Ende des Tunnels, der Tür, die wieder ins Freie führte.

Projekte, die aktuell von SCENE5 unterstützt werden:

* Seit 2010 „Circus Charivari“ >> www.circuscharivari.de // www.circusbiennale.org - Kollektiv freischaffender KünstlerInnen und PerformerInnen. Sie arbeiten interdisziplinär und kommen aus sehr verschiedenen Bereichen der bildenden und darstellenden Künste. Ob auf einer Bühne, in einer Galerie oder im öffentlichen Raum, das Kollektiv sucht nach neuen und unbekanntem Formen „Dinge“ - Kunstwerke, Kuriositäten, KünstlerInnen - zu präsentieren. Seit 2010 veranstaltet das Kollektiv alle zwei Jahre ein Circus- und Kunstfestival, der Produktionen und Performances des „Neue Circus“ mit verschiedenen Kunstgenres verbindet . (

* Seit 2004 - Küssen >>www.kinzig9.de/kuessen.html - Siebdruck Kollektiv, der in den Räumen des Hausprojektes Kinzigerstr.9, in Berlin Friedrichshain beheimatet ist.

Einige der Künstler*innen 2018:

Die Maiers /artistisches Theater

Circus Trilogie nach Kafka (Akrobatik, Luftartistik und Pole)

„Schwerkraft ist ein Irrtum“, Omnivolant Fliegendes trapez! Einmalige Attraktion!

Theater Labaaz /maskentheater

Rummelrausch

Twisted Fairground (Automaten, Großpuppen und Interaktive Installationen)

PeriplErnt Clownerie und Jonglage (ab 3 Jahre) (40 Min)

Almost circus /Circus, Hiphop und Mehr

Gender und Akrobatik /Luftartistik Drag Shows 8

Die Vögel (Schattenspiel) mit experimenteller Musik

Günther Stolarz

Czentrifuga Falen Stars Show

Sweet System Circus

Pyrocircus Feuershow

[Salon Desastre](#)* von La Tanik - Comedy & Zirkusshow

Franxi Natra* Clown Solo Show

Queer feministischer Galaabend mit performances-songs-texte über:gender :Queer_femismus
und den ganzen Rest

Melon Rouge variété

Kiezparade zum Travefest!

--- musik

Guts Pie Earshot

„Sister Chain and Brother John“

Experimentelle Interaktive Musikanstallation im Garten

Agathe Bissap La Menace /experimentelles Konzert und Performance

Moink /Glam elektro punk

OIF Germanys leading Eurio-english band- special Guest EKG

Thew Doomsday Peppers – post industrial/Post apocalyptic sounds for the end of days.

recordshop mit NellzOnWellz & Beat Baerbl - Sonntagsscwoof und openair tanztee

Triplett Psych /experimental

[Schrottpiloten /piratenchanson](#)

[Phaedros Funeral /jazz](#)

Czentowicz B Band

[Leere](#)* post industrial apocalyptic dark wave

[Majah /dunkelromantisches Rockexperiment](#)

[Früchte des Zorns*](#) Konzert

[René Marik and the Sugar Horses*](#) Konzert

- - - kinder

Into the Wild – One woman circus Show für die ganze Familie!

einzigartiger internationaler Flohzirkus „Zakapüs“ (15 Min)

Märchen Kindertheater ab 3 Jahren – Rotkäppchen

Holiday on Delay – One Woman Circus Show

Seifenlasenshow (ab 3 Jahren) danach zum Mitmachen

„Träum weiter“ Clownfeuershow

Muti MAGIC – ZAUBERSHOW

neu Karroussel aus Spanien

Enjo und Puppa „ Tick tick tack“ - Clownsshow rund um ein Bombe im Koffer

[Von Ümpfen, Strümpfen und \(K\)Einhörnern*](#) Musiktheaterstück mit gesungenen Geschichten

[Prinz Primel ist verschunden](#) by Retrofuturisten - ein Märchen frei nach den Gebrüder Grimm mit Puppen und Live-Musik für Kinder und Erwachsene

Fiesematenten Clowneskes Duo

- - - regelmässig

Circus Charivari 's „Comfort Zone“- Dadaistisches Variété

Kuriositätenkabinett Führungen

Alltagskammer Rundgang

Kunsttherapie

Gartenführung (Thema gift und Heilpflanzen)

Drink & Drive – das große Carrera Rennen (für Erwachsene)

---- installation

Tehran Carnival*s Comfort Zone Installation

[Labyrinth](#) und andere Attraktionen

Motilli Theater

Laborratten

Institut für Okzidentalismus, von Kinay Olcaytu